

Großer Abschluss

Lagerolympiade

Leider konnte das Leitersuchspiel wegen dem schlechten Wetter nicht stattfinden. Darum wurde kurzfristig eine Lagerolympiade organisiert. Neben Dosenwerfen und Bollerwagen-Einparken konnten die Kinder in ihren Gruppen auch am Fahrradparcour, Völkerball und Montagsmaler teilnehmen.

Best of Gaxel

Best of Gaxel bedeutet, dass die begehrtesten Spiele des Lagers wiederholt werden. So hatten die Kinder u.a. noch einmal die Gelegenheit sich beim Hufeisenwerfen zu beweisen oder ihre Arme und Beine beim Twister zu verknoten. Ein Highlight war auch das mittelalterliche Zelt, in



dem Gegenstände aus dieser Zeit hautnah begutachtet werden konnten.

Ein weiteres Highlight war die Bastelstunde und Erfüllung eines Traumes der Männerfraktion der Leiterrunde: der Aufbau der Hüpfburg in der Halle. Durch das nasse Wetter konnte die bei den Kindern sehr beliebte Hüpfburg leider nicht vor der Halle aufgebaut werden. Die baubedingte Höhe ist leider auch zu groß für die Halle. Bereits seit einigen Jahren wurden Überlegungen und Berechnungen gemacht, wie es denn doch klappen könnte.



Nichts ist unmöglich im Gaxellager

Ein bisschen Kraft und ein paar Spanngurte später war es geschafft - die Hüpfburg steht in der Halle!

Siegerehrung, Schwertkampf und Pyjama-Party

Am letzten Abend des Lagers wurde eine Siegerehrung vorgenommen. Hier wurden die Gruppen für ihre Leistungen mit Urkunden ausgezeichnet. Im Anschluss fanden einige Schaukämpfe mit mittelalterlichen Schwertern statt.



Auch unsere Leiter übten sich darin, blieben aber gegen die erfahrenen Gäste und deren Künste im Umgang mit der Klinge erfolglos. Nach der Vorführung wurde dann noch einmal eine Pyjamaparty gefeiert, bei der die Kinder zusammen mit den Leitern Lieder wie "Cowboy und Indianer" oder "Das Rote Pferd" sangen und dazu tanzten.

Die Heimreise

Am Freitag hieß es dann Sachen packen und Abschied nehmen vom Gaxellager 2008. Einige Kinder freuten sich schon sehr auf zu Hause und auf ihre Eltern und Geschwister. Die meisten Kinder wären jedoch gerne noch eine weitere Woche geblieben und waren vom Gedanken der Heimreise wenig begeistert, was sich in der langen Packzeit der Koffer widerspiegelte.

Aber da alles einmal zu Ende geht, mussten wir die Rückfahrt nach Stadtlohn antreten und kamen pünktlich in Stadtlohn an.

Danke

Wir, die Leiterrunde, möchten uns an dieser Stelle noch einmal für das Vertrauen bedanken, dass Sie in uns gesteckt haben, indem Sie uns Ihre Kinder anvertraut haben. Trotz der langen Vorbereitungen und Anstrengungen ist das Lager auch für uns eine wunderschöne Zeit, die keiner missen möchte. Wir möchten uns natürlich auch herzlich für das Schwein und sein "Innenleben" bedanken.

Für Lob und Kritik steht Ihnen unser Gästebuch oder unser elektronisches Postfach info@gaxellager.de zur Verfügung.

Wir sehen uns im nächsten Lager!